

**Wir Ferdinand erst Fürst von Böhmen Königin Elisabeth unsern Küniginen Mutter Römischer Kaiser**

Zu allen Zeiten Mehrer des Reichs in Germanien zu Hungarn in Bermanien Croatien und Sclawonien König Erzhertzog zu Osterreich Herzog zu Burgund zu Brabant zu Seeyr zu Karnten zu Erain zu Lusemburg zu Württemberg Herzog und Vicer Kesselen Fürst zu Schwaben Margraf des Heiligen Römischen Reichs zu Burgund zu Marken Herzog und Vicer Laufring Vorfürst Graf zu Habsburg die Tyrol die Pfirde zu Kyburg und zu Vorn Landgraf in Elsas Herzog auf der Pfirschen Marcks die Boranay und zu Salins etc.

*Handwritten text follows, containing the main body of the imperial decree regarding the Count of Hohenollern, including details about his status, titles, and the authority of the Emperor and King.*

*Handwritten signature or mark in the left margin.*

*Handwritten note: Erhebung in Fürstlichen Grafen Stande für Sodam Grafen zu Hohenollern*

*Large handwritten mark or signature on the right side of the document.*



**Kaiser Ferdinand II. (1578–1637) erhebt den Grafen Johann von Hohenzollern-Sigmaringen und dessen erstgeborene männliche Deszendenz mit den Prädikaten "Hochgeboren" und "von Gottes Gnaden" als nunmehr gefürstete Grafen in den Reichsfürstenstand.  
Regensburg, 28. März 1623**

LABW, StAS FAS HS 1-00 T 1-6 U 209

**Die Standeserhöhung erfolgte einerseits aufgrund der diplomatischen und militärischen Verdienste der Vorfahren des gefürsteten Grafen Johann von Hohenzollern-Sigmaringen für Kaiser und Reich, andererseits wegen des persönlichen Engagements Johanns in der katholischen Liga im Umfeld Herzog Maximilian I. von Bayern.**